

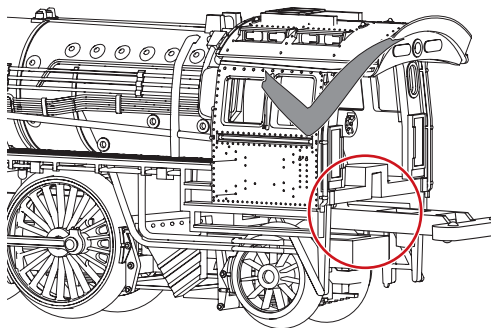
MINITRIX



Modell der Dampflokomotive 03 263, DB

16032

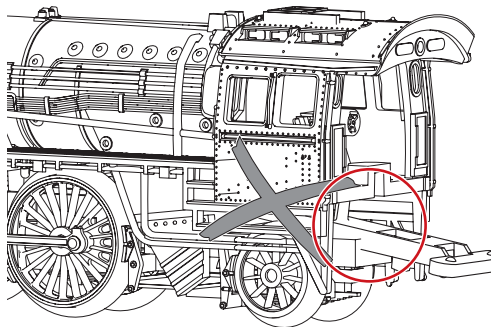




Achten Sie bei Betrieb und Handhabung der Lok darauf, dass die Lok-Tenderkupplung richtig eingehängt ist.

When operating and handling the locomotive, make sure that the locomotive-tender coupling is correctly mounted.

Lors de l'exploitation et de la manipulation de la locomotive, veillez à ce que l'attelage loco-tender soit correctement établi.



Inhaltsverzeichnis:	Seite
Informationen zum Vorbild	4
Sicherheitshinweise	6
Wichtige Hinweise	6
Funktionen	6
Hinweise zum Digitalbetrieb	7
Hinweise zum Betrieb unter mfx	7
Hinweise zu Bremsstrecken	7
Schaltbare Funktionen	8
Configurations Variablen (CVs)	9
Wartung und Instandhaltung	18
Ersatzteile	24

Sommaire :	Page
Informations concernant le modèle réelle	5
Remarques importantes sur la sécurité	14
Information importante	14
Fonctionnement	14
Remarques relatives au fonctionnement en mode digital	15
Indications relatives à l'exploitation sous mfx	15
Indications relatives aux distances de freinage	15
Fonctions commutables	16
Variables de configuration (CVs)	17
Entretien et maintien	18
Pièces de rechange	24

Table of Contents:	Page
Information about the prototype	5
Safety Notes	10
Important Notes	10
Functions	10
Notes on digital operation	11
Notes on operating under mfx	11
Notes about Braking Areas	11
Controllable Functions	12
Configuration Variables (CVs)	13
Service and maintenance	18
Spare Parts	24

Informationen zum Vorbild

In den 1930er Jahren wurde bei Messungen festgestellt, dass der Luftwiderstand von Lokomotiven durch eine Vollverkleidung um 50 % reduziert werden kann. Deshalb sollte aufbauend auf der BR 03 die vollverkleidete BR 03.10 erstellt werden. 60 Lokomotiven dieser Baureihe wurden in Dienst gestellt.

Da das Triebwerk aufgrund der Verkleidung nicht mehr richtig gekühlt werden konnte, wurde unterhalb des Umlaufs bei einigen Loks schon bald die Verkleidung entfernt.

Nach dem Krieg verblieben 19 Lokomotiven bei der Deutschen Reichsbahn und 26 weitere bei der Deutschen Bundesbahn. Wegen Streckenschäden war die Höchstgeschwindigkeit der Schnellzüge reduziert worden. Dadurch wurden die Verkleidungen unwirtschaftlich und wurden ganz entfernt.

In den Jahren 1957 bis 59 wurden bei den bei der DR verbliebenen Lokomotiven mit neuen Kesseln versehen. Dabei wurde auch vor dem Schornstein ein Mischvorwärmer eingebaut. Nur die 03 1010 behielt ihren Oberflächenvorwärmer. Ab 1965 begann der Umbau auf Ölhauptfeuerung.

Bei den im Westen verbliebenen Lokomotiven wurden ab 1954 ebenfalls die Kessel ersetzt.

Ab 1965 (DB) bzw. Ende der 1970er Jahre (DR) wurden die Lokomotiven der BR 03.10 ausgemustert. Die 03 1010 ist als Museumslokomotive betriebsbereit erhalten geblieben. Nicht betriebsbereit sind noch die 03 1090 und die 03 1015 in Museen zu bestaunen.

Information about the Prototype

In the Thirties test measurements determined that the air resistance of locomotives could be reduced by 50% with full streamlining. Therefore, the fully streamlined class 03.10 was produced building on the class 03. Sixty locomotives of this class were placed into service.

Since the running gear could no longer be cooled properly due to the streamlining, this streamlining below the running boards was soon removed on several locomotives.

After the war, 19 locomotives remained on the German State Railroad (East Germany) and another 26 units were on the German Federal Railroad. The maximum speed of express trains had been reduced due to track damage along the routes. The streamlining thus became uneconomical and was removed entirely.

Between 1957 and 1959, the remaining locomotives on the DR were equipped with new boilers. In the process, a mixing preheater was installed ahead of the smoke stack. Only road number 03 1010 retained its surface preheater. Starting in 1965 the locomotives began to be converted to oil firing.

The boiler was also replaced starting in 1954 on the locomotives remaining in West Germany.

The class 03.10 locomotives were retired starting in 1965 (DB) and the end of the Seventies (DR). Road number 03 1010 has remained preserved as an operational museum locomotive. Road numbers 03 1090 and 03 1015 are not operational but can be admired in museums.

Informations concernant la locomotive réelle

Dans les années 1930, on a constaté, que lors des mesures, la résistance de l'air des locomotives pouvait être réduite de 50% par le biais d'un carénage complet. C'est pourquoi la BR 03 a été revisitée pour créer la BR 03.10, avec un carénage complet. 60 locomotives de cette série ont été mises en service.

Étant donné que le moteur ne pouvait plus être refroidi du fait du carénage, ce dernier a été supprimé sous certaines locomotives.

Après la guerre, il restait 19 locomotives au sein de la Reichsbahn et 26 au sein de la Deutsche Bundesbahn. L'endommagement des voies a imposé une réduction de la vitesse maximale des trains rapides. Les carénages, devenus non rentables, ont donc été entièrement supprimés.

Dans les années 1957 à 1959, les locomotives restantes de la DT ont été dotées de nouvelles chaudières. Un dispositif de préchauffage mixte a été ajouté en amont de la cheminée. Seule la 03 01010 a conservé son dispositif de préchauffage de surface. Le passage à la chauffe au mazout a commencé en 1965.

Les chaudières ont également été remplacées dès 1954 sur les locomotives restantes à l'ouest.

Dès 1965 (DB) et à la fin des années 1970 (DR), les locomotives de la série BR 03.10 ont été sorties de la circulation. Encore fonctionnelle, la 03 1010 est désormais une locomotive de musée. Vous pouvez admirer la 03 1090 et la 03 1015, mais elles ne sont pas fonctionnelles.

Sicherheitshinweise

- Die Lok darf nur mit einem dafür bestimmten Betriebssystem eingesetzt werden.
- Die Lok darf nicht mit mehr als einer Leistungsquelle versorgt werden.
- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Betriebssystem.
- Analog 14 Volt=, digital 19 Volt~.
- Für den konventionellen Betrieb der Lok muss das Anschlussgleis entstört werden. Dazu ist das Entstörset 14972 zu verwenden. Für Digitalbetrieb ist das Entstörset nicht geeignet.
- Setzen Sie das Modell keiner direkten Sonneneinstrahlung, starken Temperaturschwankungen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Das verwendete Gleisanschlusskabel darf maximal 2 Meter lang sein.
- **ACHTUNG!** Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen.
- Verbaute LED`s entsprechen der Laserklasse 1 nach Norm EN 60825-1.

Wichtige Hinweise

- Die Bedienungsanleitung und die Verpackung sind Bestandteile des Produktes und müssen deshalb aufbewahrt sowie bei Weitergabe des Produktes mitgegeben werden.
- Für Reparaturen oder Ersatzteile wenden Sie sich bitte an Ihren Trix-Fachhändler.
- Gewährleistung und Garantie gemäß der beiliegenden Garantiekunde.
- Entsorgung: www.maerklin.com/en/imprint.html

Funktionen

- Eingebaute Elektronik zum wahlweisen Betrieb mit konventionellem Gleichstrom-Fahrgerät (max. ± 14 Volt), mfx oder Digitalsystemen nach NMRA-Norm (DCC).
- Automatische Systemerkennung zwischen Digital- und Analog-Betrieb.
- Automatische Systemerkennung zwischen den Digital-Systemen mit Priorität auf mfx.
- Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

Hinweise zum Digitalbetrieb

- Beachten Sie, dass nicht alle Funktionen in allen Digital-Protokollen möglich sind. Unter mfx und DCC können einige Einstellungen von Funktionen, welche im Analog-Betrieb wirksam sein sollen, vorgenommen werden.
- Lokomotiven mit Sound benötigen grundsätzlich eine sehr gute Stromabnahme. Wir empfehlen dementsprechend Weichen mit polarisiertem und stromleitendem Metall-Herzstück zu verwenden. (z.B. 14938/-39, 14947/-48)

Hinweise zum Betrieb unter mfx

- Unter mfx ist keine Adresse erforderlich, jeder Decoder erhält eine einmalige und eindeutige Kennung (UID).
- Der Decoder meldet sich an einer Central Station oder Mobile Station mit seiner UID und seinem Namen automatisch an.
- Name ab Werk: **03 263**
- Die Einstellungen des Decoders können über die grafische Oberfläche der Central Station bzw. teilweise auch mit der Mobile Station programmiert werden.

Hinweise zu Bremsstrecken (CV 27 und CV 234 / 235)

- Diodenbremsen / ABC Bremsen: CV27=1/2/3 (1 = normale Richtung, 2 = invertierte Richtung, 3 = kein Durchfahren möglich).
Vorteilhaft CV50 Bit1 auf 0 setzen (DC fahren aus).
Mit CV234 kann die Diodenschwelle eingestellt werden.
Bei Wert 0 kein Bremsen möglich.
Bei zu hohem Wert Erkennung ABC unwahrscheinlich (Standardbereich 30-40).
- DC Bremsen: CV27=16/32/48 (16 = normale Richtung, 32 = invertierte Richtung, 48 = kein Durchfahren möglich).
CV50 wird Bit 1 automatisch auf 0 gesetzt (DC fahren aus), wenn DC Bremsen aktiv.
- Für zweiteilige Bremsstrecke zusätzlich CV235 > 0 (CV235 enthält die Fahrstufe, die in einer Bremsstrecke angenommen wird)

Allgemeiner Hinweis zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen:

Um den bestimmungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, ist ein permanenter, einwandfreier Rad-Schiene-Kontakt der Fahrzeuge erforderlich. Führen Sie keine Veränderungen an stromführenden Teilen durch.

Schaltbare Funktionen			DC	mfx	DCC
Spitzensignal fahrtrichtungsabhängig	F0		■	■	■
Geräusch: Pfeife	F1				
Geräusch: Betriebsgeräusch ¹	F2				
Triebwerksbeleuchtung	F3				
Direktsteuerung (ABV)	F4				
Geräusch: Bremsenquietschen aus	F5				
Rangierlicht Doppel A	F6				
Geräusch: Kohle schaufeln	F7				
Führerstandsbeleuchtung	F8				
Geräusch: Kompressor	F9				
Geräusch: Dampf ablassen	F10				
Geräusch: Speisepumpe	F11				
Geräusch: Injektor	F12				
Geräusch: Lichtmaschine	F13				
Geräusch: Rangierpfeif	F14				
Sound ausblenden/einblenden	F15				
Geräusch: Sanden	F16				
Geräusch: Bahnhofsansage	F17				

Schaltbare Funktionen			DC	mfx	DCC
Geräusch: Türen schließen	F18			■	■
Geräusch: Schaffnerpfeif	F19				
Geräusch: Wasser fassen	F20				
Geräusch: Kohle fassen	F21				
Geräusch: Sand nachfüllen	F22				
Geräusch: Rauchkammer reinigen	F23				
Geräusch: Gestänge abklopfen	F24				
Geräusch: Sicherheitsventil	F25				
Geräusch: Bahnhofsansage	F26				
Geräusch: Bahnhofsansage	F27				
Geräusch: Zylinder ausblasen	F28				
Geräusch: Ankuppeln / Abkuppeln	F29				■
Geräusch: Schienenstöße	F30				

¹ mit Zufallsgeräuschen

CV	Bedeutung	Wert DCC	ab Werk
1	Adresse	1 – 127	3
2	Minimalgeschwindigkeit	0 – 255	5
3	Anfahrverzögerung	0 – 71	5
4	Bremsverzögerung	0 – 71	5
5	Maximalgeschwindigkeit	0 – 255	230
8	Reset	8	
17	Erweiterte Adresse (oberer Teil) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	Erweiterte Adresse (unterer Teil) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Traktionsadresse (0 = inaktiv, Wert + 128 = inverse Fahrtrichtung)	0 – 255	0
21	Traktions-Modus; Bit 0 – 7 Δ F1 – F8	0 – 255	0
22	Traktions-Modus; Bit 0 – 1 Δ FLf – FLr, Bit 2 – 5 Δ F9 – F12	0 – 255	0
27	(Bremsmodus) Bit 0: ABC-Bremsen. U-rechts > U-links; Dioden-Bremsen normal Bit 1: ABC-Bremsen. U-links > U-rechts; Diodenbremsen invertiert Bit 4: DC, normales Bremsen (Polarität entgegen der Fahrtrichtung) Bit 5: DC, inverses Bremsen	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Umpolung Fahrtrichtung Bit 1: Anzahl Fahrstufen 14 – 28/126 Bit 2: Analogbetrieb an/aus Bit 4: immer an Bit 5: Adressumfang 7 Bit / 14 Bit	0 / 1 0 / 2 0 / 4 16 0 / 32	22
50	(Formate) Bit 1: Analog DC an/aus Bit 3: mfx an/aus	0 / 2 0 / 8	10
63	Lautstärke	0 – 255	255
164	Bremsenquietschen, Dauer	0 – 255	15
234	ABC-Bremsschwelle	0 – 255	0
235	Bremsfahrstufe	0 – 255	0

Safety Notes

- This locomotive is only to be used with the operating system it is designed for.
- This locomotive must not be supplied with power from more than one power pack.
- Pay close attention to the safety notes in the instructions for your operating system.
- Analog 14 volts DC, digital 19 volts AC.
- The feeder track must be equipped to prevent interference with radio and television reception, when the locomotive is to be run in conventional operation. The 14972 interference suppression set is to be used for this purpose. The interference suppression set is not suitable for digital operation.
- Do not expose the model to direct sunlight, extreme changes in temperature, or high humidity.
- The wire used for feeder connections to the track may be a maximum of 2 meters / 78 inches long.
- **WARNING!** Sharp edges and points required for operation.
- The LEDs in this item correspond to Laser Class 1 according to Standard EN 60825-1.

Important Notes

- The operating instructions and the packaging are a component part of the product and must therefore be kept as well as transferred along with the product to others.
- Please see your authorized Trix dealer for repairs or spare parts.
- The warranty card included with this product specifies the warranty conditions.
- Disposing: www.maerklin.com/en/imprint.html

Functions

- Built-in electronic circuit for optional operation with a conventional DC train controller (max. ± 14 volts), mfx or digital systems adhering to the NMRA standards (DCC).
- Automatic system recognition between digital and analog operation.
- Automatic system detection between digital systems with priority on mfx.
- Dual headlights that change over with the direction of travel.

Notes on digital operation

- Please note that not all functions are possible in all digital protocols. Several settings for functions, which are supposed to be active in analog operation, can be done under mfx and DCC.
- As a general rule locomotives with sound require very good current pickup. We thus recommend using turnouts with polarized and current-conducting metal frogs. (e.g. 14938/-39, 14947/-48)

Notes on operating under mfx

- No address is required under mfx; each decoder receives a non-recurrent and unique identifier (UID).
- The decoder automatically logs on to a Central Station or Mobile Station with its UID and name.
- Name ex works: **03 263**
- The settings of the decoder can be programmed via the graphical interface of the Central Station or also in part with the Mobile Station.

Notes about Braking Areas (CV 27 and CV 234 / 235)

- Diode braking / ABC braking: CV27=1/2/3 (1 = normal direction, 2 = inverted direction, 3 = no run-through possible).
It is beneficial to set CV50 Bit1 to 0 (DC running off).
The diode threshold can be set with CV234. No braking possible at Value 0.
At too high a value recognition, ABC is improbable (standard range 30-40).
- DC braking: CV27=16/32/48 (16 = normal direction, 32 = inverted direction, 48 = no run-through possible).
With CV50 Bit 1 is automatically set to 0 (DC running off), if DC braking is active.
- For a two-part braking area, also set CV235 > 0 (CV235 contains the speed level accepted in a braking area).

General Note to Avoid Electromagnetic Interference:

A permanent, flawless wheel-rail contact is required in order to guarantee operation for which a model is designed. Do not make any changes to current-conducting parts.

Controllable Functions				
		DC	mfx	DCC
Headlights	F0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Whistle blast	F1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Operating sounds ¹	F2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Running gear lights	F3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Direct control (ABV)	F4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Squealing brakes off	F5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Double A“ switching lights	F6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Coal being shoveled	F7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Engineer's cab lighting	F8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Compressor	F9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Blowing off steam	F10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Feedwater pump	F11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Injector	F12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Generator	F13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Switching whistle	F14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blending sound in and out	F15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Sanding	F16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Station announcements	F17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Controllable Functions				
		DC	mfx	DCC
Sound effect: Doors being closed	F18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Conductor whistle	F19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Filling water	F20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Filling coal	F21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Filling sand	F22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Cleaning the smoke box	F23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound: Tapping the rods	F24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Safety valve	F25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Station announcements	F26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Station announcements	F27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Blowing out cylinders	F28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Coupling / uncoupling	F29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound effect: Rail joints	F30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ with random sounds

CV	Discription	DCC Value	Factory Setting
1	Address	1 – 127	3
2	Minimum Speed	0 – 255	5
3	Acceleration delay	0 – 71	5
4	Braking delay	0 – 71	5
5	Maximum speed	0 – 255	230
8	Reset	8	
17	Extendet address (upper part) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	Extendet address (lower part) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Consist address (0 = inactive, Value + 128 = inverse direction)	0 – 255	0
21	Motive Power Mode; Bit 0 – 7 Δ F1 – F8	0 – 255	0
22	Motive Power Mode; Bit 0 – 1 Δ FLf – FLr, Bit 2 – 5 Δ F9 – F12	0 – 255	0
27	(Braking Mode) Bit 0: ABC Braking. U right > U left; Diode brakes normal Bit 1: ABC Braking. U left > U right; Diode brakes inverted Bit 4: DC, normal braking (Polarity contrary to the direction of travel) Bit 5: DC, inverse braking	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Travel direction polarity reversal Bit 1: Number of speed levels 14 – 28/126 Bit 2: Analog operation on/off Bit 4: always on Bit 5: Address size 7 Bit / 14 Bit	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	22
50	(Formats) Bit 1: Analog DC on/off Bit 3: mfx on/off	0 / 2 0 / 8	10
63	Volume	0 – 255	255
164	Squealing brake, duration	0 – 255	15
234	ABC Braking Threshold	0 – 255	0
235	Braking Speed Level	0 – 255	0

Remarques importantes sur la sécurité

- La locomotive ne peut être utilisée qu'avec le système d'exploitation indiqué.
- La locomotive ne peut être alimentée en courant que par une seule source de courant.
- Veuillez impérativement respecter les remarques sur la sécurité décrites dans le mode d'emploi en ce qui concerne le système d'exploitation.
- Analogique 14 volts=, digital 19 volts ~.
- Pour l'exploitation de la locomotive en mode conventionnel, la voie de raccordement doit être déparasitée. A cet effet, utiliser le set de déparasitage réf. 14972. Le set de déparasitage ne convient pas pour l'exploitation en mode numérique.
- Ne pas exposer le modèle à un ensoleillement direct, à de fortes variations de température ou à un taux d'humidité important.
- Le câble de raccordement à la voie utilisé ne doit en aucun cas dépasser deux mètres.
- **ATTENTION!** Pointes et bords coupants lors du fonctionnement du produit.
- Les DEL installées correspondent à la classe laser 1 selon la norme EN 60825-1.

Information importante

- La notice d'utilisation et l'emballage font partie intégrante du produit ; ils doivent donc être conservés et, le cas échéant, transmis avec le produit.
- Pour toute réparation ou remplacement de pièces, adressez vous à votre détaillant-spécialiste Trix.
- Garantie légale et garantie contractuelle conformément au certificat de garantie ci-joint.
- Elimination : www.maerklin.com/en/imprint.html

Fonctionnement

- Module électronique intégré pour exploitation au choix avec régulateur de marche conventionnel c.c. (max. ± 14 volts), mfx ou systèmes numériques conformes à la norme NMRA (DCC).
- Reconnaissance automatique du système entre exploitations numérique et analogique.
- Reconnaissance système automatique entre les systèmes numériques avec priorité pour mfx.
- Feux doubles avec alternance selon sens de marche.

Remarques relatives au fonctionnement en mode digital

- Remarquez que toutes les fonctions ne peuvent pas être actionnées dans tous les protocoles numériques. Sous mfx et sous DCC, il est possible de procéder à quelques paramétrages de fonctions devant être actives dans le cadre de l'exploitation analogique.
- Les locomotives sonorisées nécessitent en principe une très bonne prise de courant. Nous conseillons donc l'utilisation d'aiguilles avec un cœur de croisement métallique polarisé et conducteur de courant. (p. ex. 14938/-39, 14947/-48)

Indications relatives à l'exploitation sous mfx

- L'exploitation sous mfx ne nécessite aucune adresse, chaque décodeur reçoit une identification unique et univoque (UID).
- Le décodeur se connecte automatiquement à une Central Station ou une Mobile Station via son UID et son nom.
- Nom au départ d'usine: **03 263**
- Les paramètres du décodeur peuvent être programmés via l'interface de la Central Station ou en partie également avec la Mobile Station.

Indications relatives aux distances de freinage (CV 27 et CV 234 / 235)

- Freins à diodes/Freins ABC: CV27=1/2/3 (1 = sens normal, 2 = sens inversé, 3 = aucun passage possible). Dans l'idéal, régler le bit 1 de la CV50 sur 0 (les DC sortent). La CV234 permet de définir le seuil des diodes. Si la valeur est 0, pas de freinage possible. Si la valeur est trop élevée, la reconnaissance ABC est peu probable (domaine standard 30-40).
- Freinage DC: CV27=16/32/48 (16 = sens normal, 32 = sens inverse, 48 = pas de passage possible). Le bit 1 de la CV50 est automatiquement réglé sur 0 (les DC sortent) si les freins DC sont activés.
- Pour un parcours de freinage en deux parties, avec CV235 > 0 en plus (CV235 contient le cran de marche qui est adopté sur une distance de freinage)

Indication d'ordre général pour éviter les interférences électromagnétiques:

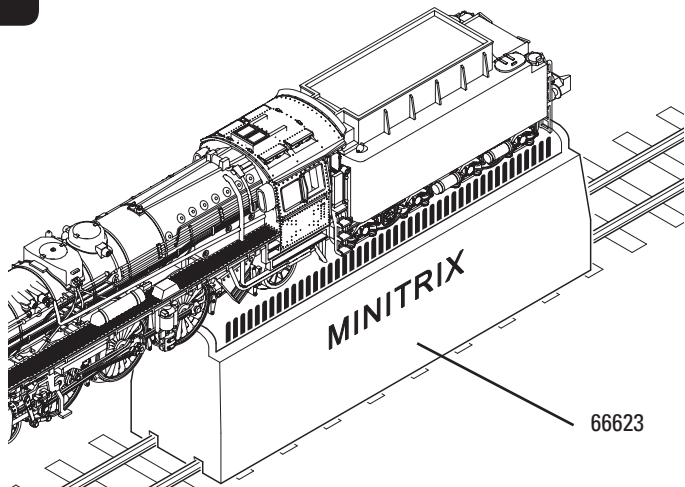
La garantie de l'exploitation normale nécessite un contact roue-rail permanent et irréprochable. Ne procédez à aucune modification sur des éléments conducteurs de courant.

Fonctions commutables				
		DC	mfx	DCC
Fanal éclairage	F0	■	■	■
Bruitage : sifflet	F1			
Bruitage : Bruit d'exploitation ¹	F2			
Eclairage du mécanisme moteur	F3			
Temporisation d'accélération et de freinage	F4			
Bruitage : Grincement de freins désactivé	F5			
Feux de manoeuvre double A	F6			
Bruitage : Pelletage du charbon	F7			
Eclairage de la cabine de conduite	F8			
Bruitage : Compresseur	F9			
Bruitage : Échappement de la vapeur	F10			
Bruitage : Pompe d'alimentation	F11			
Bruitage : Injecteur	F12			
Bruitage : Dynamo d'éclairage	F13			
Bruitage : Sifflet pour manoeuvre	F14			
Désactiver/activer son	F15			
Bruitage : Sablage	F16			
Bruitage : Annonce en gare	F17		■	■

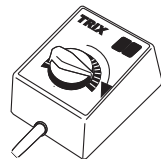
Fonctions commutables				
		DC	mfx	DCC
Bruitage : Fermeture des portes	F18		■	■
Bruitage : Sifflet Contrôleur	F19			
Bruitage : Approvisionnement en eau	F20			
Bruitage : Approvisionnement en charbon	F21			
Bruitage : Approvisionnement en sable	F22			
Bruitage : Nettoyage de la boîte à fumée	F23			
Bruitage : Sondage de la tringlerie au marteau	F24			
Bruitage : Soupape de sûreté	F25			
Bruitage : Annonce en gare	F26			
Bruitage : Annonce en gare	F27			
Bruitage : Purge des cylindres	F28			
Bruitage : Attelage / Déconnecter	F29			■
Bruitage : joints de rail	F30		■	

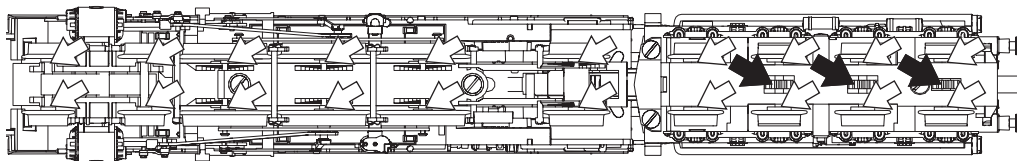
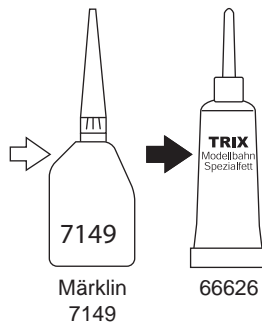
¹ avec bruits aléatoires

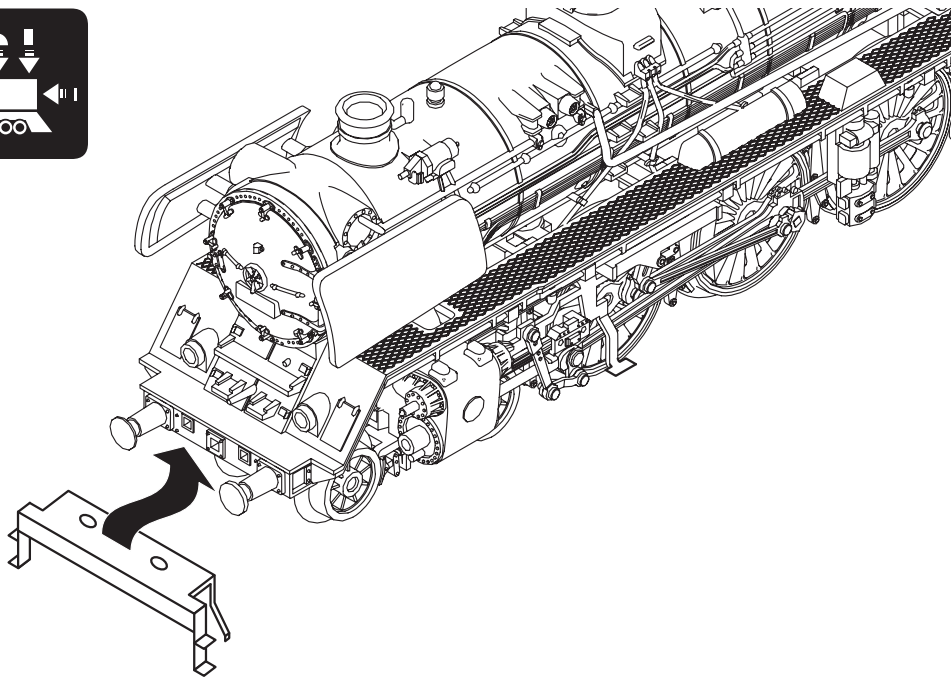
CV	Signification Valeur	DCC Valeur	Parm. Usine
1	Adresse	1 – 127	3
2	Vitesse min	0 – 255	5
3	Temporisation d'accélération	0 – 71	5
4	Temporisation de freinage	0 – 71	5
5	Vitesse maximale	0 – 255	230
8	Réinitialisation	8	
17	Adresse étendue (partie supérieure) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	Adresse étendue (partie inférieure) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Adresse pour la traction (0 = inactif, Valeur + 128 = direction inverse)	0 – 255	0
21	Mode traction, bit 0 à 7 Δ F1 à F8	0 – 255	0
22	Mode traction; bit 0 à 1 Δ FLf à FLr, Bit 2 à 5 Δ F9 à F12	0 – 255	0
27	(Mode de freinage) Bit 0 : Freinage ABC: en bas à droite > en bas à gauche; Freinage par diodes normal Bit 1 : Freinage ABC: en bas à gauche > en bas à droite; Freinage par diodes inversé Bit 4 : C.C., freinage normal (polarité contraire au sens de marche) Bit 5 : C.C., freinage inversé	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Inversion de polarité, sens de marche Bit 1: Nombre de crans de marche 14 – 28/126 Bit 2: Mode analogique activé/désactivé Bit 4: Toujours allumé Bit 5: Taille d'adresse 7 Bits / 14 Bits	0 / 1 0 / 2 0 / 4 16 0 / 32	22
50	(Formats) Bit 1 : C.C. analogique désactivé/activé Bit 3 : mfx désactivé/activé	0 / 2 0 / 8	10
63	Volume	0 – 255	255
164	Grincement de freins, Durée	0 – 255	15
234	Seuil de freinage ABC	0 – 255	0
235	Cran de marche de freinage	0 – 255	0

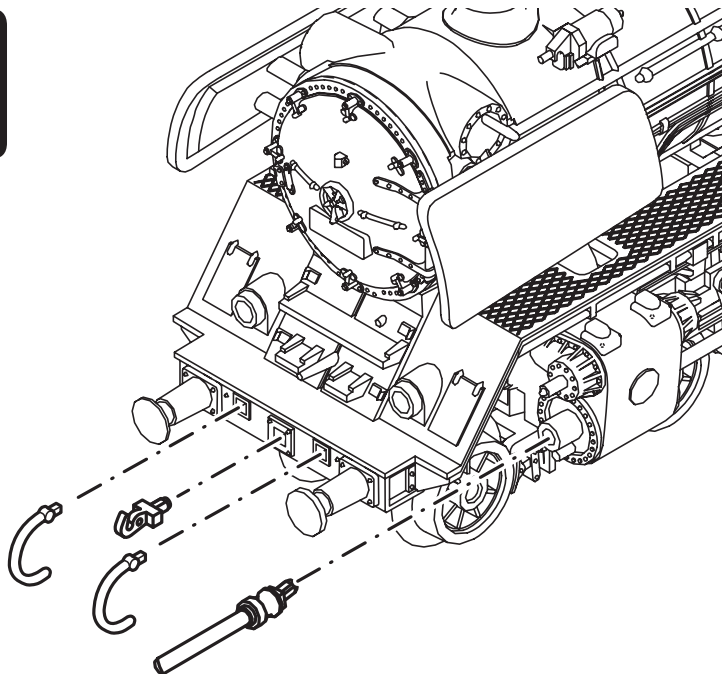


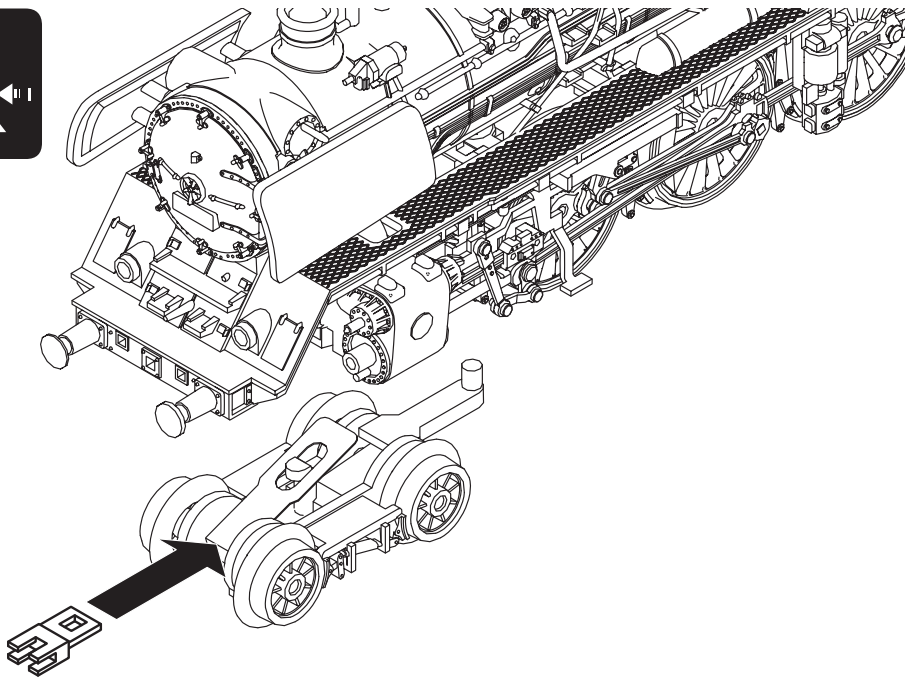
66623

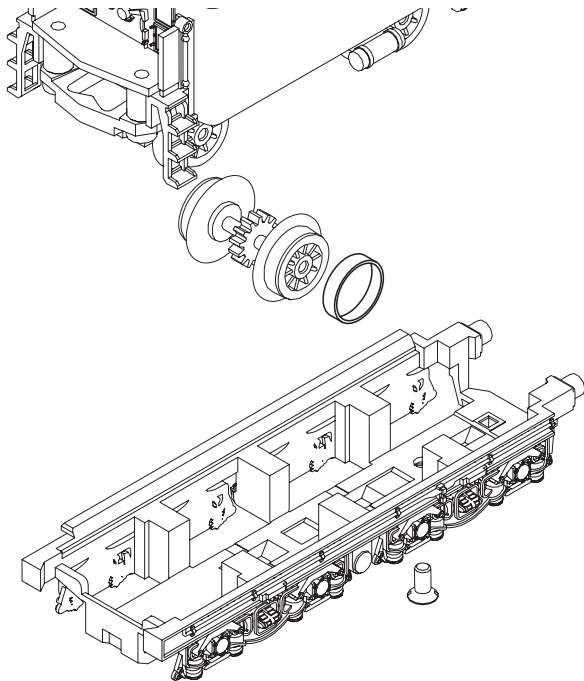


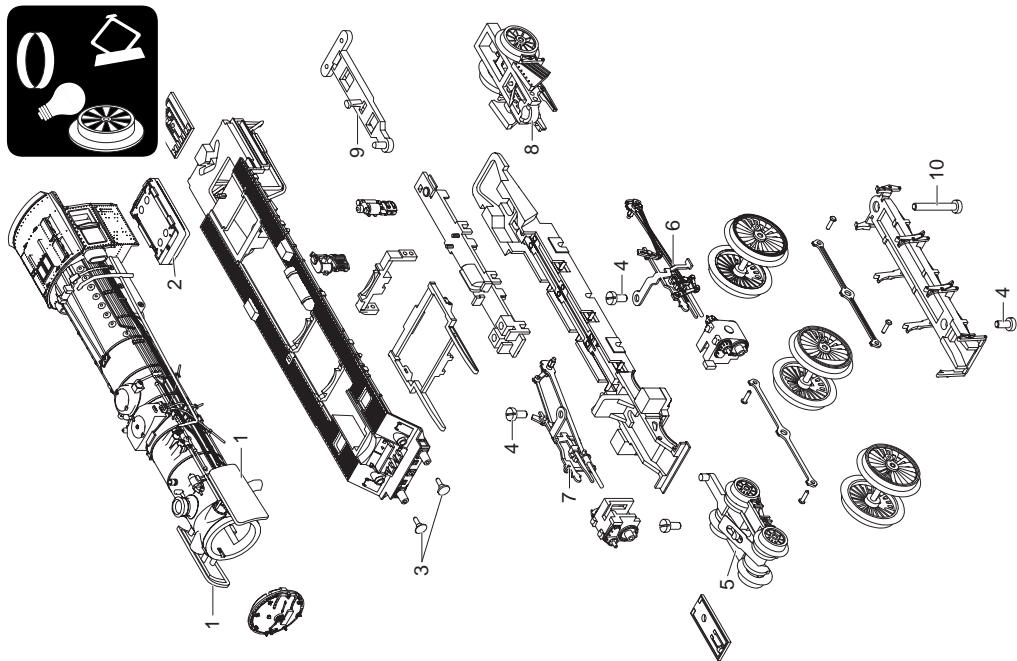


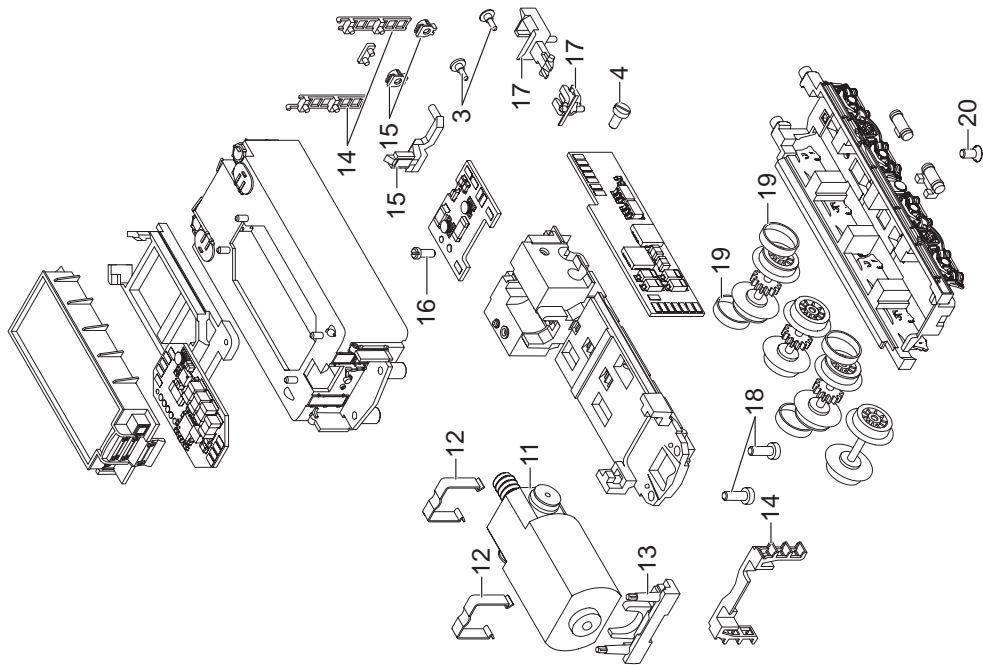












1	Windleitbleche	E337 178
2	Lautsprecher	E296 135
3	Puffer, Handstangen	E191 170
4	Schraube	E19 8001 28
5	Drehgestell vorn	E156 506
6	Gestänge links	E154 091
7	Gestänge rechts	E154 097
8	Drehgestell	E382 833
9	Kupplungsdeichsel	E257 637
10	Schraube	E19 8049 28
11	Motor	E257 634
12	Klammer	E13 1481 00
13	Abdeckung	E257 633
14	Treppe, Leitern	E262 579
15	Lampen & Lichtkörper	E262 567
16	Schraube	E19 7094 28
17	Kupplung komplett	E198 503
18	Schraube	E19 8035 28
19	Haftreifen	E12 2273 00
20	Schraube	E19 8326 28
	Schutzrohr	E22 3567 00
	Steckteile	E309 463

Einige Teile werden nur ohne oder mit anderer Farbgebung angeboten. Teile, die hier nicht aufgeführt sind, können nur im Rahmen einer Reparatur im Märklin-Reparatur-Service repariert werden.

Several parts are offered unpainted or in another color. Parts that are not listed here can only be repaired by the Märklin repair service department.

Certains éléments sont proposés uniquement sans livrée ou dans une livrée différente. Les pièces ne figurant pas dans cette liste peuvent être réparées uniquement par le service de réparation Märklin.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55 - 57
73033 Göppingen
Germany
www.trix.de

www.maerklin.com/en/imprint.html

390816/1023/Sm1Ef
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

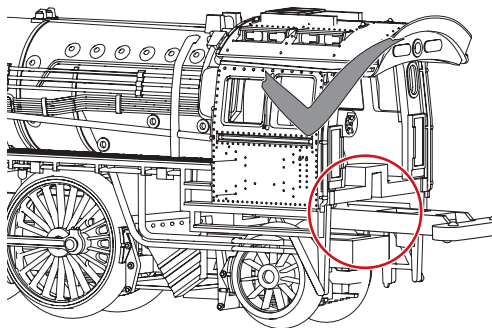
MINITRIX



Modell der Dampflokomotive 03 263, DB

16032

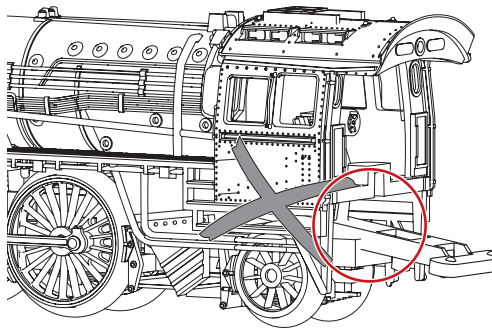
NL E I



En el servicio de circulación y en el manejo de la locomotora, asegúrese de que el enganche locomotora-ténder esté correctamente enganchado.

Prestare attenzione durante l'esercizio e la manipolazione della locomotiva affinché l'aggancio locomotiva - tender sia correttamente accoppiato.

Observera vid körning med loket och hantering av loket att lokets tender-koppel är korrekt fastkopplat.



Inhoudsopgave:	Pagina
Informatie van het voorbeeld	4
Veiligheidsvoorschriften	6
Belangrijke aanwijzing	6
Functies	6
Aanwijzing voor digitale besturing	7
Informatie over bedrijf onder mfx	7
Informatie over remtrajecten	7
Schakelbare functies	8
Configuratie variabelen (CV's)	9
Onderhoud en handhaving	18
Onderdelen	24

Elenco del contenuto:	Pagina
Informazioni sul prototipo	5
Avvertenze per la sicurezza	14
Avvertenze importanti	14
Funzioni	14
Istruzioni per la funzione digitale	15
Avvertenze per l'esercizio sotto mfx	15
Avvertenze sulle tratte di frenatura	15
Funzioni commutabili	16
Variabili di configurazione (CV)	17
Assistenza e manutenzione	18
Parti di ricambio	24

Índice:	Página
Informaciones sobre el modelo real	5
Aviso de seguridad	10
Notas importantes	10
Funciones	10
Indicacione para el funcionamiento digital	11
Indicaciones sobre el funcionamiento en mfx	11
Notas sobre los tramos de frenado	11
Funciones conmutables	12
Variables de Configuración (CVs)	13
Mantenimiento y conservación	18
Piezas de repuesto	24

Informatie van het voorbeeld

In de jaren dertig van de vorige eeuw werd door metingen vastgesteld dat de luchtweerstand van locomotieven door een volledige bekleding met 50% kon worden gereduceerd. Daarom moesten op de basis van de BR 03 de volledig beklede BR 03.10 gebouwd worden. 60 locomotieven van deze serie werden in dienst gesteld.

Aangezien het drijfwerk vanwege de bekleding niet meer goed gekoeld kon worden, werd tussentijds al snel bij enkele locs de bekleding verwijderd.

Na de oorlog verbleven 19 locomotieven bij de Deutschen Reichsbahn en verder verbleven er nog 26 bij de Deutschen Bundesbahn. Vanwege beschadigde trajecten was de maximumsnelheid van de sneltreinen gereduceerd. Hierdoor werd de bekleding oneconomisch en in zijn geheel verwijderd.

In de jaren van 1957 tot 1959 werden de DR locomotieven voorzien van een nieuwe ketel. Daarbij werd ook voor de schoorsteen een mengvoorverwarmer ingebouwd. Alleen de 03 1010 behield zijn oppervlakvoorverwarmer. Vanaf 1965 begon de ombouw naar oliestook.

De in het westen aanwezige locomotieven werden vanaf 1954 eveneens voorzien van een nieuwe ketel. Vanaf 1965 (DB) resp. eind van de zeventiger jaren van de vorige eeuw (DR) werden de locomotieven van de serie 03.10 buiten dienst gesteld. De 03 1010 is als museumlocomotief bedrijfsklaar behouden gebleven. Niet bedrijfsklaar zijn daarnaast nog de 03 1090 en de 03 1015 in musea te bewonderen.

Informaciones sobre el modelo real

En los años 1930, en mediciones se constató que la resistencia aerodinámica de las locomotoras se podía reducir en un 50% por medio de un carenado integral. Por este motivo, sobre la base de la serie BR 03, se pretendía desarrollar la serie BR 03.10 con carenado integral. Se pusieron en servicio 60 locomotoras de esta serie.

Dado que, como consecuencia del carenado, ya no era posible refrigerar el grupo propulsor, se tardó poco en eliminar el carenado por debajo de la plataforma perimetral en algunas locomotoras.

Tras la contienda bélica, permanecieron 19 locomotoras en los Ferrocarriles de Alemania Oriental y otras 26 en los Ferrocarriles Federales (DB). Debido a los daños en las líneas férreas se había reducido la velocidad máxima de los trenes expresos. Como consecuencia de ello, los carenados no resultaban rentables y fueron totalmente eliminados.

En los años 1957 hasta 1959, en los Ferrocarriles de Alemania Oriental (DR) se dotó de calderas nuevas a las locomotoras supervivientes. Se aprovechó la oportunidad para integrar un precalentador mezclador también antes de la chimenea. Solo la 03 1010 conservó su precalentador de superficie. A partir de 1965 se inició la reconversión a hogar principal de aceite.

En las locomotoras que supervivieron en Occidente se sustituyó a partir de 1954 también la caldera.

A partir de 1965 (DB) o bien a partir de finales de los años 1970 (DR) se retiraron del servicio las locomotoras de la serie BR 03.10. La 03 1010 se ha conservado en estado operativo como locomotora de museo. En estado no operativo se pueden admirar también la 03 1090 y la 03 1015 en museos.

Informazioni sul prototipo

Negli anni Trenta durante delle misurazioni venne accertato il fatto che la resistenza aerodinamica delle locomotive poteva venire ridotta circa del 50 % mediante un rivestimento completo. Pertanto, ricostruendo a partire dal Gruppo 03, si sarebbe dovuto allestire il Gruppo 03.10, completamente carenato. 60 locomotive di questo Gruppo vennero immesse in servizio.

Poiché il meccanismo motore in conseguenza della carenatura non poteva più venire correttamente refrigerato, già molto presto nel caso di alcune locomotive il rivestimento al di sotto dei praticabili venne rimosso.

Dopo la guerra 19 locomotive rimasero presso la Ferrovia Tedesca del Reich e 26 ulteriori presso la Ferrovia Federale Tedesca. A causa dei danneggiamenti alle linee la velocità massima dei treni rapidi era stata ridotta. Di conseguenza le carenature divennero antieconomiche e furono totalmente eliminate.

Negli anni dal 1957 sino al 59 nel caso delle locomotive rimaste presso la DR esse vennero equipaggiate con una nuova caldaia. In tal caso venne anche installato un preriscaldatore a miscela davanti al fumaio. Soltanto la 03 1010 mantenne il suo preriscaldatore a superficie. A partire dal 1965 incominciò la trasformazione alla combustione primaria a nafta.

Nel caso delle locomotive rimaste all'Ovest, a partire dal 1954 venne sostituita anche la caldaia.

Dal 1965 (DB) e rispettivamente la fine degli anni Settanta (DR) le locomotive del Gruppo 03.10 vennero radiate dal servizio. La 03 1010 è rimasta preservata atta all'esercizio quale locomotiva da Museo. Non atte all'esercizio, si possono guardare con ammirazione nei Musei anche la 03 1090 e la 03 1015.

Veiligheidsvoorschriften

- De loc mag alleen met een daarvoor bestemd bedrijfssysteem gebruikt worden.
- De loc mag niet vanuit meer dan een stroomvoorziening gelijktijdig gevoed worden.
- Analooq max. 14 Volt~, digitaal max. 19 Volt~.
- Lees ook aandachtig de veiligheidsvoorschriften in de gebruiksaanwijzing van uw bedrijfssysteem.
- Voor het conventionele bedrijf met de loc dient de aansluitrail te worden ontstoort. Hiervoor dient men de ontstoort-set 14972 te gebruiken. Voor het digitale bedrijf is deze ontstoort-set niet geschikt.
- Stel het model niet bloot aan in directe zonnestraling, sterke temperatuurwisselingen of hoge luchtvochtigheid.
- De gebruikte aansluitkabel mag maximaal 2 meter lang zijn.
- **OPGEPAST!** Functionele scherpe kanten en punten.
- Ingebouwde LED's komen overeen met de laserklasse 1 volgens de norm EN 60825-1.

Belangrijke aanwijzing

- De gebruiksaanwijzing en de verpakking zijn een bestanddeel van het product en dienen derhalve bewaard en meegeleverd te worden bij het doorgeven van het product.
- Voor reparaties en onderdelen kunt zich tot Uw Trix handelaar wenden.
- Vrijwaring en garantie overeenkomstig het bijgevoegde garantiebewijs.
- Afdanken: www.maerklin.com/en/imprint.html

Funcities

- Ingebouwde elektronica naar keuze toepasbaar met conventionele gelijkstroomregelaar (max. ± 14 volt), mfx of digitaalsystemen volgens NMRA-norm (DCC).
- Automatische systeemherkenning tussen digitaal- en analoogbedrijf.
- Automatische systeemherkenning tussen de digitale systemen met prioriteit op mfx.
- Tweevoudige frontverlichting wisselend met de rijrichting.

Aanwijzingen voor digitale besturing

- Let er op dat niet alle functies in alle digitaalprotocollen mogelijk zijn. Onder mfx of DCC kunnen enkele instellingen, welke in analoogbedrijf werkzaam moeten zijn, ingesteld worden.
- Locomotieven met sound hebben altijd een zeer goede stroomafname nodig. Wij adviseren daarom wissels te gebruiken met gepolariseerd en stroomgeleidend metaalen hartstuk. (bijvoorbeeld 14938/-39, 14947/-48)

Informatie over bedrijf onder mfx

- Onder mfx is geen adres nodig, elke decoder krijgt een unieke ID (UID).
- De decoder meldt zich automatisch aan een Central Station of Mobile Station aan met zijn UID en zijn naam.
- Naam af fabriek: **03 263**
- De instellingen van de decoder kunnen worden geprogrammeerd via de grafische interface van het Central Station of gedeeltelijk ook met het Mobile Station.

Informatie over remtrajecten (CV 27 en CV 234 / 235)

- Dioderemmen/ABC remmen: CV27=1/2/3 (1 = normale richting, 2 = inverse richting, 3 = geen doorrijden mogelijk).
Voordeel CV50 bit1 op 0 zetten (DC rijden uit).
Met CV234 kan de diodedrempel worden ingesteld. Bij waarde 0 is remmen niet mogelijk.
Bij te hoge waarde herkenning ABC onwaarschijnlijk (standaardbereik 30-40).
- DC remmen: CV27=16/32/48 (16 = normale richting, 32 = inverse richting, 48 = geen doorrijden mogelijk).
CV50 wordt bit 1 automatisch op 0 gezet (DC rijden uit), wanneer DC remmen actief is.
- Voor tweedelig remtraject extra CV235 > 0 (CV235 bevat de rijfase die wordt aangenomen in een remtraject).

Algemene aanwijzing voor het vermijden van elektromagnetische storingen:

Om een betrouwbaar bedrijf te garanderen is een permanent, vlekkeloos wielas - rail contact van het voertuig noodzakelijk. Voer geen wijzigingen uit aan de stroomvoerende delen.

Schakelbare functies				
		DC	mfx	DCC
Frontsein rijrichtingafhankelijk	F0	■	■	■
Geluid: fluit	F1			
Geluid: bedrijfsgeluiden ¹	F2			
Drijfwerkverlichting	F3			
Directe aansturing optrek- afrem vertraging (ABV)	F4			
Geluid: piepende remmen uit	F5			
Rangeerlicht dubbel A	F6			
Geluid: kolenscheppen	F7			
Cabineverlichting	F8			
Geluid: compressor	F9			
Geluid: stoom afblazen	F10			
Geluid: voedingspomp	F11			
Geluid: injector	F12			
Geluid: generator	F13			
Geluid: rangeerfluit	F14			
Geluid langzaam zachter/harder	F15			
Geluid: zandstrooier	F16			
Geluid: stationsomroep	F17			

Schakelbare functies				
		DC	mfx	DCC
Geluid: deuren sluiten	F18		■	■
Geluid: conducteurfluit	F19			
Geluid: water innemen	F20			
Geluid: kolen laden	F21			
Geluid: zand bijvullen	F22			
Geluid: rookkamer reinigen	F23			
Geluid: drijfstangen afkloppen	F24			
Geluid: veiligheidsventiel	F25			
Geluid: stationsomroep	F26			
Geluid: stationsomroep	F27			
Geluid: cilinder uitblazen	F28			
Geluid: aankoppelen / afkoppelen	F29			■
Geluid: raillassen	F30		■	

¹ met toevalsgeluiden

CV	Betekenis	Waarde DCC	Af fabriek
1	adres	1 – 127	3
2	Minimalgeschwindigkeit	0 – 255	5
3	optrekvertraging	0 – 71	5
4	afremvertraging	0 – 71	5
5	maximumsnelheid	0 – 255	230
8	Reset	8	
17	uitgebred adres (bovenste gedeelte) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	uitgebred adres (onderste gedeelte) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Adres voor tractie (0 = inactief, Waarde + 128 = omgekeerde richting)	0 – 255	0
21	Tractie-modus ; bit 0 - 7 Δ F1 - F8	0 – 255	0
22	Tractie-modus ; bit 0 - 1 Δ FLf - FLr, bit 2 - 5 Δ F9 - F12	0 – 255	0
27	(Remmodus) Bit 0: ABC-remmen. U-rechts > U-links; Dioderemmen normaal Bit 1: ABC-remmen. U-links > U-rechts; Dioderemmen geïnverteerd Bit 4: DC, normaal remmen (polariteit tegen rijrichting in) Bit 5: DC, invers remmen	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: ompoling rijrichting Bit 1: aantal rijstappen 14 – 28/126 Bit 2: analoogbedrijf aan/uit Bit 4: Altijd aan Bit 5: adresbereik 7 Bit / 14 Bit	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	22
50	(Formaten) Bit 1: analoog DC uit/aan Bit 3: mfx uit/aan	0 / 2 0 / 8	10
63	Volume	0 – 255	255
164	piepende remmen, Duur	0 – 255	15
234	ABC-remgrens	0 – 255	0
235	Remrijfase	0 – 255	0

Aviso de seguridad

- La locomotora solamente debe funcionar en el sistema que le corresponda.
- La alimentación de la locomotora deberá realizarse desde una sola fuente de suministro.
- Observe bajo todos los conceptos, las medidas de seguridad indicadas en las instrucciones de su sistema de funcionamiento.
- Analógico 14 voltios=, digital 19 voltios~.
- Para el funcionamiento convencional de la locomotora, deben eliminarse las corrientes parasitarias de la vía de conexión. Para tal fin se debe utilizar el set antiparasitario 14972. Para funcionamiento en modo digital, el set antiparasitario no es adecuado.
- No exponer el modelo en miniatura a la radiación solar directa, a oscilaciones fuertes de temperatura o a una humedad del aire elevada.
- El cable de conexión a la vía utilizado debe tener una longitud máxima de 2 metros.
- **¡ATENCIÓN!** Esquinas y puntas afiladas condicionadas a la función.
- Los LEDs incorporados corresponden a la clase de láser 1 según la norma europea EN 60825-1.

Notas importantes

- Las instrucciones de empleo y el embalaje forman parte íntegra del producto y, por este motivo, deben guardarse y entregarse junto con el producto en el caso de venderlo o transmitirlo a otro.
- En caso de precisar una reparación o piezas de recambio, rogamos ponerse en contacto con su distribuidor Trix.
- Responsabilidad y garantía conforme al documento de garantía que se adjunta.
- Eliminación: www.maerklin.com/en/imprint.html

Funciones

- Electrónica integrada para funcionamiento opcional con el aparato de conducción de corriente continua convencional (máx. ± 14 voltios), mfx o sistemas digitales según norma NMRA (DCC).
- Reconocimiento automático del sistema entre funcionamiento digital y analógico.
- Identificación automática del sistema entre los sistemas digitales con prioridad a mfx.
- Señal de cabeza de dos luces con alternancia en función del sentido de la marcha.

Indicaciones para el funcionamiento digital

- Tenga presente que no son posibles todas las funciones en todos los protocolos digitales. En mfx y DCC pueden configurarse algunos parámetros de funciones que deben tener efecto en el modo analógico.
- Las locomotoras con sonido necesitan sin excepción una buena captación de corriente. En consecuencia, recomendamos desvíos con corazón de metal polarizado y conductor de la electricidad. (por ejemplo 14938/-39, 14947/-48)

Indicaciones sobre el funcionamiento en mfx

- En mfx no se requiere ninguna dirección, ya que cada decoder recibe un código único e inequívoco (UID).
- El decoder inicia automáticamente sesión en una Central Station o Mobile Station con su UID y su nombre.
- Nombre de fábrica: **03 263**
- Los parámetros de configuración del decoder se pueden programar mediante la interfaz gráfica de la Central Station o bien, en parte, también con la Mobile Station.

Notas sobre los tramos de frenado (CV 27 y CV 234 / 235)

- Frenado con diodos / frenado ABC: CV27=1/2/3 (1 = dirección normal, 2 = dirección invertida, 3 = imposible el paso).
Resulta ventajoso configurar a 0 la CV50, bit 1 (los DC se extraen).
Con la CV234 se puede configurar el umbral de los diodos. Con un valor 0 no es posible el frenado.
Si esta variable se configura a un valor demasiado alto, es poco probable que se detecte el frenado ABC (rango estándar 30-40).
- Frenado DC: CV27=16/32/48 (16 = dirección normal, 32 = dirección invertida, 48 = no es posible el paso).
En la CV50, el bit 1 se configura automáticamente a 0 (los DC se extraen) si está activado el frenado DC.
- Para el tramo de frenado de dos secciones, se requiere además CV235 > 0 (CV235 contiene el nivel de marcha (velocidad) que se acepta en un tramo de frenado)

Consejo general para evitar las interferencias electromagnéticas:

Para garantizar un funcionamiento según las previsiones se requiere un contacto rueda-carril de los vehículos permanente sin anomalías. No realice ninguna modificación en piezas conductoras de la corriente.

Funciones conmutables				
		DC	mfx	DCC
Señal de cabeza en función del sentido de la marcha	F0	■	■	■
Ruido del silbido	F1			
Ruido: Ruido de explotación ¹	F2			
Iluminación de grupo propulsor	F3			
Control directo (ABV)	F4			
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	F5			
Luz de maniobra Doble A	F6			
Ruido: Cargar carbón con pala	F7			
Alumbrado interior de la cabina	F8			
Ruido: Compresor	F9			
Ruido: Purgar vapor	F10			
Ruido: Bomba de alimentación	F11			
Ruido: Inyector	F12			
Ruido: Dinamo	F13			
Ruido: Silbato de maniobras	F14			
Suprimir/activar sonido	F15			
Ruido: Arenado	F16			
Ruido: Locución hablada en estaciones	F17		■	■

Funciones conmutables				
		DC	mfx	DCC
Ruido: Cerrar puertas	F18		■	■
Ruido: Silbato de Revisor	F19			
Ruido: Recoger agua	F20			
Ruido: Recoger carbón	F21			
Ruido: Añadir arena	F22			
Ruido: Limpiar la cámara de humo	F23			
Ruido: Golpeteo entre varillajes	F24			
Ruido: Válvula de seguridad	F25			
Ruido: Locución hablada en estaciones	F26			
Ruido: Locución hablada en estaciones	F27			
Ruido: Barrido de cilindro	F28			
Ruido: Enganche de coches / Desacoplamiento	F29			■
Ruido: Juntas de carriles	F30		■	

¹ con ruidos aleatorios

CV	Significado	Valor DCC	Preselección
1	Códigos	1 – 127	3
2	Velocidad mínima	0 – 255	5
3	Arranque progresivo	0 – 71	5
4	Frenado progresivo	0 – 71	5
5	Velocidad máxima	0 – 255	230
8	Reset	8	
17	Dirección ampliada (parte superior) (CV 29, bit 5=1)	192 – 231	192
18	Dirección ampliada (parte inferior) (CV 29, bit 5=1)	0 – 255	128
19	Dirección de tracción (0 = inactiva, valor + 128 = sentido de marcha inverso)	0 – 255	0
21	Modo de tracción; bit 0 – 7 Δ F1 – F8	0 – 255	0
22	Modo de tracción; bit 0 – 1 Δ FLf – FLr, Bit 2 – 5 Δ F9 – F12	0 – 255	0
27	(Modo frenado) Bit 0: Frenado ABC: U-derecha > U-izquierda; Frenado de diodos normal Bit 1: Frenado ABC: U-izquierda > U-derecha; Frenado de diodos invertido Bit 4: Corriente continua (DC), frenado normal (polaridad en contra del sentido de marcha) Bit 5: Corriente continua (DC), frenado inverso	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Cambio de sentido de marcha Bit 1: Número de niveles de marcha 14 – 28/126 Bit 2: Modo analógico activar/desactivar Bit 4: Siempre encendido Bit 5: Alcance de direcciones 7 bits / 14 bits	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	22
50	(Formatos) Bit 1: Desactivar/activar DC analógico Bit 3: desactivar/activar mfx	0 / 2 0 / 8	10
63	Volumen	0 – 255	255
164	Chirrido de los frenos, Duración	0 – 255	15
234	Umbral de frenado ABC	0 – 255	0
235	Nivel de marcha en frenado	0 – 255	0

Avvertenze per la sicurezza

- Tale locomotiva deve venire impiegata soltanto con un sistema di esercizio prestabilito a questo scopo.
- La locomotiva non deve venire alimentata nello stesso tempo con più di una sorgente di potenza.
- Vogliate prestare assolutamente attenzione alle avvertenze di sicurezza nelle istruzioni di impiego per il Vostro sistema di funzionamento.
- Analogica 14 Volt~, digitale 19 Volt~.
- Per l'esercizio tradizionale della locomotiva il binario di alimentazione deve venire liberato dai disturbi. A tale scopo si deve impiegare il corredo anti-disturbi 14972. Per il funzionamento Digital tale corredo anti-disturbi non è adatto.
- Non esponete tale modello ad alcun irraggiamento solare diretto, a forti escursioni di temperatura oppure a elevata umidità dell'aria.
- Il cavo di collegamento al binario impiegato deve essere lungo al massimo soltanto 2 metri.
- **AVVERTENZA!** Per motivi funzionali i bordi e le punte sono spigolosi.
- I LED incorporati corrispondono alla categoria di laser 1 secondo la Norma EN 60825-1.

Avvertenze importanti

- Le istruzioni di impiego e l'imballaggio costituiscono un componente sostanziale del prodotto e devono pertanto venire conservati nonché consegnati insieme in caso di ulteriore cessione del prodotto.
- Per le riparazioni o le parti di ricambio, contrattare il rivenditore Trix.
- Prestazioni di garanzia e garanzia in conformità all'accluso certificato di garanzia.
- Smaltimento: www.maerklin.com/en/imprint.html

Funzioni

- Modulo elettronico incorporato per il funzionamento a scelta con un tradizionale regolatore di marcia a corrente continua (max. ± 14 Volt), mfx oppure sistemi Digital secondo le norme NMRA (DCC).
- Riconoscimento automatico del sistema tra esercizio Digital ed analogico.
- Riconoscimento automatico del sistema tra i sistemi Digital con priorità allo mfx.
- Segnale di testa a due fanali commutato secondo il senso di marcia.

Istruzioni per la funzione digitale

- Prestate attenzione al fatto che non tutte le funzioni sono possibili in tutti i protocolli Digital. Sotto mfx e DCC possono venire eseguite alcune impostazioni di funzioni, le quali saranno efficaci nell'esercizio analogico.
- Le locomotive con effetti sonori hanno bisogno essenzialmente di una buona presa di corrente. Noi consigliamo a questo proposito di impiegare deviatore con elemento del cuore di metallo, polarizzato e conduttore di corrente. (ad esempio 14938/-39, 14947/-48)

Avvertenze per l'esercizio sotto mfx

- Sotto mfx non è necessario alcun indirizzo, ciascun Decoder riceve un identificativo irripetibile ed univoco (UID).
- Il Decoder si registra automaticamente ad una Central Station oppure Mobile Station con il suo UID ed il suo nome.
- Nome di fabbrica: **03 263**
- Le impostazioni del Decoder possono venire programmate tramite la superficie grafica della Central Station o risp. parzialmente anche con la Mobile Station.

Avvertenze sulle tratte di frenatura (CV 27 e CV 234 / 235)

- Frenatura a diodi / Frenatura ABC: CV27=1/2/3 (1 = direzione normale, 2 = direzione invertita, 3 = nessuna possibilità di attraversamento). È conveniente disporre la CV50 Bit1 su 0 (marcia in DC disattivata).
Con la CV234 può venire impostata la soglia dei diodi. In caso di valore 0 non è possibile alcuna frenatura. In caso di un valore troppo alto, riconoscimento ABC improbabile (campo normale 30-40).
- Frenatura in DC: CV27=16/32/48 (16 = direzione normale, 32 = direzione invertita, 48 = nessuna possibilità di attraversamento). Nella CV50 il Bit 1 viene automaticamente disposto su 0 (marcia in DC disattivata), quando è attiva la frenatura in DC.
- Per una tratta di frenatura in due parti, in aggiunta CV235 > 0 (CV235 contiene la gradazione di marcia che viene assunta in una tratta di frenatura)

Avvertenza generale per la prevenzione di disturbi elettromagnetici:

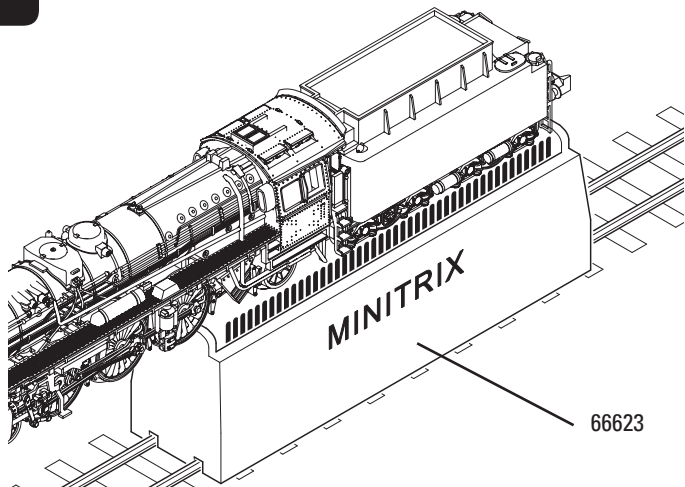
Per garantire l'esercizio conforme alla destinazione è necessario un contatto ruota-rotai dei rotabili permanente, esente da interruzioni. Non eseguite alcuna modificazione ai componenti conduttori di corrente.

Funzioni commutabili				
		DC	mfx	DCC
Segnale di testa dipendente dal senso di marcia	F0	■	■	■
Rumore: Fischio	F1		■	
Rumore: rumori di esercizio ¹	F2		■	
Illuminazione del rodiggio	F3		■	
Comando diretto (ABV)	F4		■	
Rumore: stridore dei freni escluso	F5		■	
Fanale di manovra a doppia A	F6		■	
Rumore: Spalatura del carbone	F7		■	
Illuminazione della cabina	F8		■	
Rumore: Compressore	F9		■	
Rumore: scarico del vapore	F10		■	
Rumore: Pompa di alimentazione	F11		■	
Rumore: Iniettore	F12		■	
Rumore: Generatore elettrico	F13		■	
Rumore: Fischio di manovra	F14		■	
Dissolvenza sonora uscente /entrante	F15		■	
Rumore: sabbiatura	F16		■	
Rumore: annuncio di stazione	F17		■	■

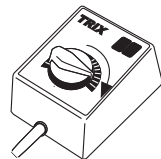
Funzioni commutabili				
		DC	mfx	DCC
Rumore: chiusura delle porte	F18		■	■
Rumore: Fischio di capotreno	F19		■	
Rumore: Rifornimento acqua	F20		■	
Rumore: Rifornimento carbone	F21		■	
Rumore: Riempimento con sabbia	F22		■	
Rumore: pulitura della camera a fumo	F23		■	
Rumore: percussione leveraggi	F24		■	
Rumore: Valvola di sicurezza	F25		■	
Rumore: annuncio di stazione	F26		■	
Rumore: annuncio di stazione	F27		■	
Rumore: sbuffi dai cilindri	F28		■	
Rumore: agganciamento / sganciamento	F29		■	■
Rumore: Giunzioni delle rotaie	F30		■	

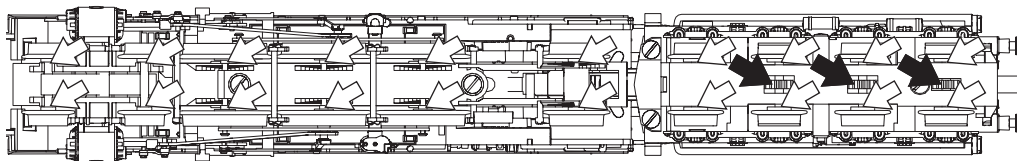
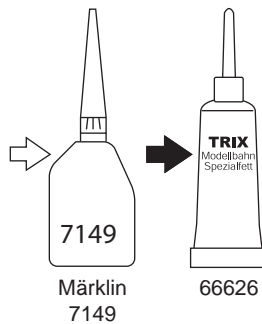
¹ con rumori casuali

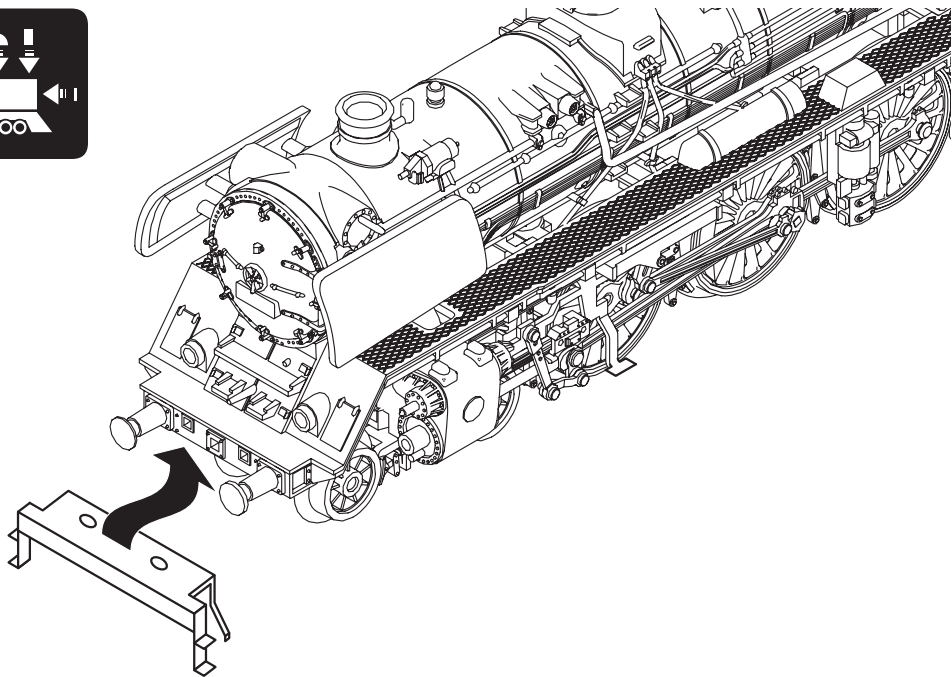
CV	Bedeutung	Valore DCC	Di fabbrica
1	Indirizzo	1 – 127	3
2	Velocità minima	0 – 255	5
3	Ritardo di avviamento	0 – 71	5
4	Ritardo di frenatura	0 – 71	5
5	Velocità massima	0 – 255	230
8	Ripristino	8	
17	Indirizzo esteso (parte superiore) (CV 29, Bit 5=1)	192 – 231	192
18	Indirizzo esteso (parte inferiore) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	128
19	Indirizzo trazione multipla (0 = inattiva, valore + 128 = senso di marcia inverso)	0 – 255	0
21	Modalità di trazione; Bit 0 – 7 Δ F1 – F8	0 – 255	0
22	Modalità di trazione; Bit 0 – 1 Δ FLf – FLr, Bit 2 – 5 Δ F9 – F12	0 – 255	0
27	(Modalità di frenatura) Bit 0: frenatura ABC. U-destra > U-sinistra; Frenatura a diodi normale Bit 1: frenatura ABC. U-sinistra > U-destra; Frenatura a diodi invertita Bit 4: DC, frenatura normale (Polarità in opposizione alla direzione di marcia) Bit 5: DC, frenatura inversa	0 / 1 0 / 2 0 / 16 0 / 32	0
29	Bit 0: Cambio polarità del senso di marcia Bit 1: Numero gradazioni di marcia 14 – 28/126 Bit 2: Operazione analogica attivi/spenti Bit 4: Sempre acceso Bit 5: Estensione indirizzo 7 Bit / 14 Bit	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	22
50	(Formati) Bit 1: DC analogico spento/attivo Bit 3: mfx spento/attivo	0 / 2 0 / 8	10
63	Volume	0 – 255	255
164	stridore dei freni, Durata	0 – 255	15
234	Soglia di frenatura ABC	0 – 255	0
235	Gradazioni di frenatura	0 – 255	0

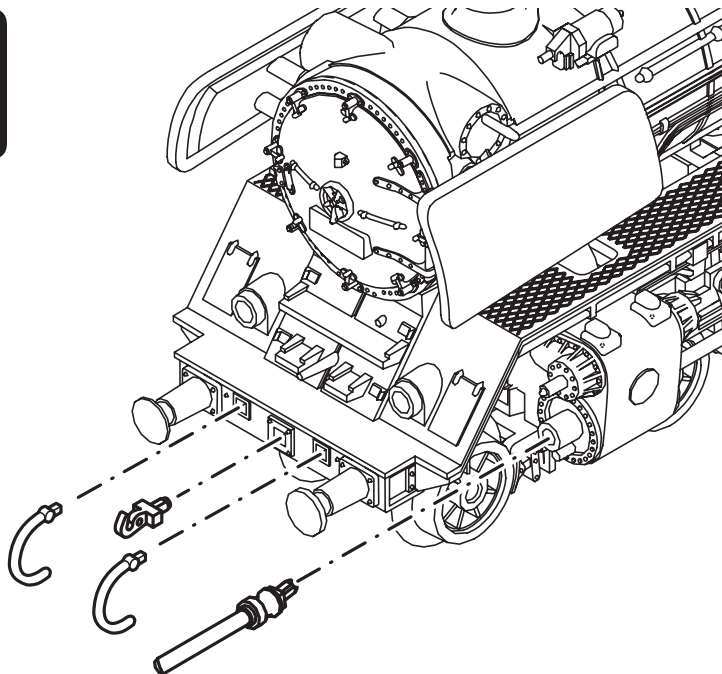


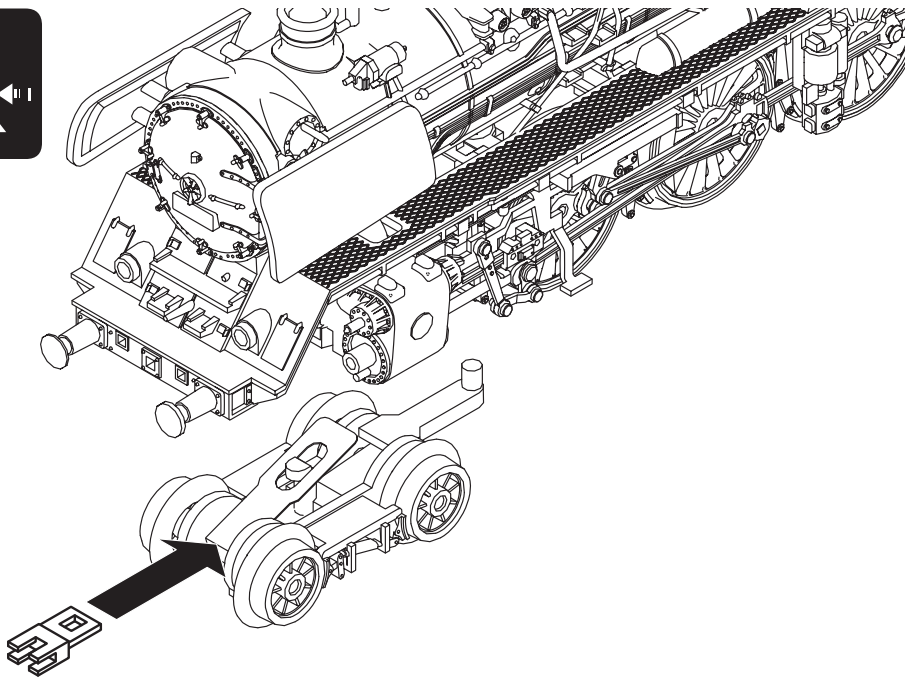
66623

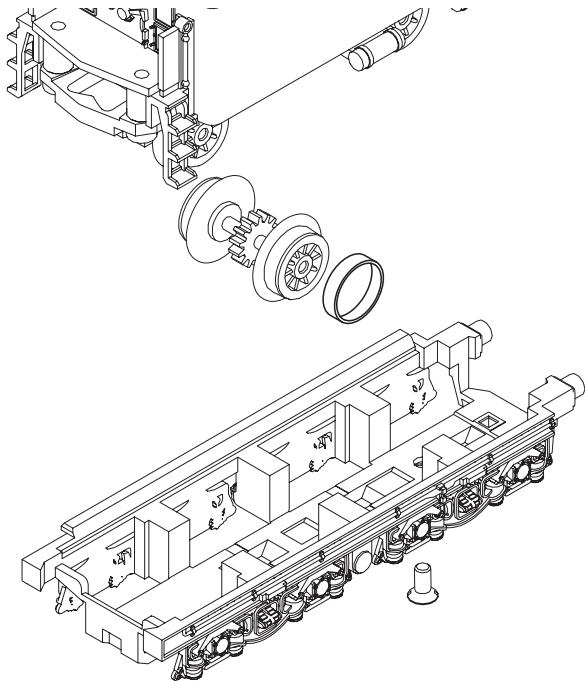


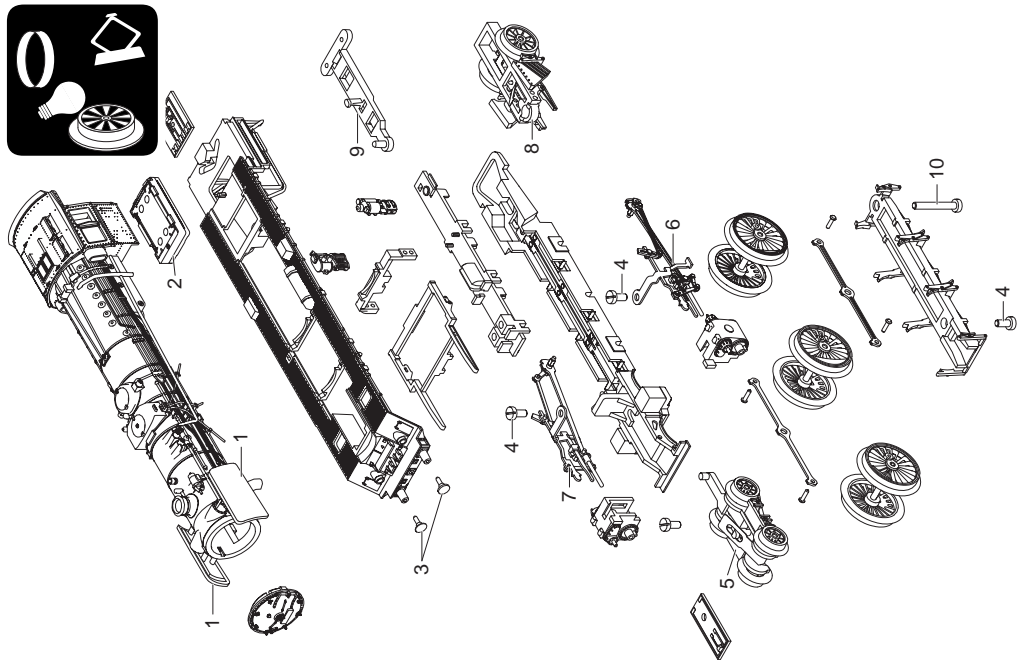


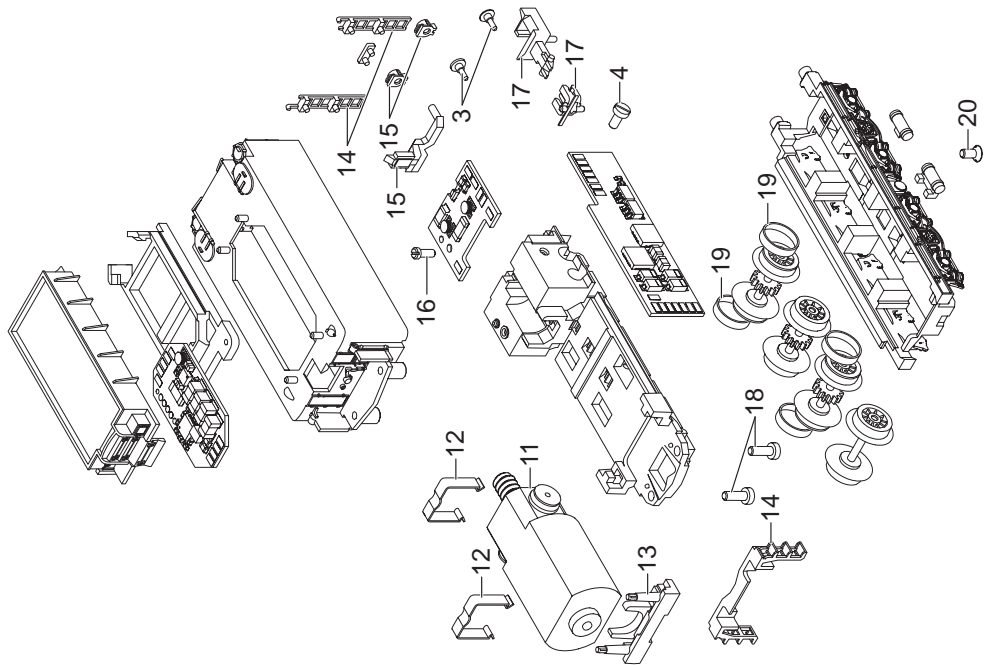












1	Windleitbleche	E337 178
2	Lautsprecher	E296 135
3	Puffer, Handstangen	E191 170
4	Schraube	E19 8001 28
5	Drehgestell vorn	E156 506
6	Gestänge links	E154 091
7	Gestänge rechts	E154 097
8	Drehgestell	E382 833
9	Kupplungsdeichsel	E257 637
10	Schraube	E19 8049 28
11	Motor	E257 634
12	Klammer	E13 1481 00
13	Abdeckung	E257 633
14	Treppe, Leitern	E262 579
15	Lampen & Lichtkörper	E262 567
16	Schraube	E19 7094 28
17	Kupplung komplett	E198 503
18	Schraube	E19 8035 28
19	Haftreifen	E12 2273 00
20	Schraube	E19 8326 28
	Schutzrohr	E22 3567 00
	Steckteile	E309 463

Enkele delen worden alleen kleurloos of in een andere kleur aangeboden. Delen die niet in de in de lijst voorkomen, kunnen alleen via een reparatie in het Märklin-service-centrum hersteld/vervangen worden. Details in de tekening kunnen afwijken van het model.

Algunas piezas están disponibles sólo sin o con otro color. Las piezas que no figuran aquí pueden repararse únicamente en el marco de una reparación en el servicio de reparación de Märklin. Los detalles mostrados pueden presentar discrepancias respecto al modelo en miniatura.

Alcuni elementi vengono proposti solo senza o con differente colorazione. I pezzi che non sono qui specificati possono venire riparati soltanto nel quadro di una riparazione presso il Servizio Riparazioni Märklin. I dettagli della raffigurazione possono differire dal modello.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55 - 57
73033 Göppingen
Germany
www.trix.de


www.maerklin.com/en/imprint.html

390817/1023/Sm1Ef
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH